

Pressemitteilung: 13 219-247/23

Arbeitslosigkeit im 3. Quartal 2023 weiter gestiegen Etwas mehr Erwerbstätige als im Vorjahr

Wien, 2023-12-07 – Die Zahl der Erwerbstätigen legte im 3. Quartal 2023 laut Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung von Statistik Austria weiter zu und war um 41 000 höher als im 3. Quartal des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Arbeitslosen nach internationaler Definition um 25 500 auf nunmehr 247 200.

„Die Rezession wirkt sich merklich auf den Arbeitsmarkt aus. Die Zahl der Erwerbstätigen ist im 3. Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr dennoch angestiegen – um 0,9 % auf gut 4,5 Millionen. Der Anstieg geht allerdings allein auf den Dienstleistungsbereich zurück, in der Landwirtschaft und in Industrie und Gewerbe nahm die Zahl der Erwerbstätigen ab. Auch die Arbeitslosigkeit ist im 3. Quartal erneut gewachsen: 247 200 Menschen in Österreich waren auf Arbeitssuche, um ganze 11,5 % mehr als ein Jahr zuvor“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

41 000 mehr Erwerbstätige als im Vorjahresquartal ...

Im 3. Quartal 2023 waren durchschnittlich 4 532 100 Personen ab 15 Jahren erwerbstätig (siehe Tabelle). Verglichen mit dem 3. Quartal des Vorjahres bedeutet das – trotz Rezession – einen weiteren Anstieg um 41 000 Erwerbstätige (+0,9 %). Die Erwerbstätigenquote, also der Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, betrug bei Männern 78,9 %, bei Frauen 70,9 % und lag insgesamt bei 74,9 %.

Der Anstieg bei den Erwerbstätigen im 3. Quartal war ausschließlich auf den deutlichen Zuwachs bei Erwerbstätigen in Dienstleistungsberufen zurückzuführen (+80 100 bzw. +2,6 %). In den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft (–19 800 bzw. –12,3 %) sowie Industrie und Gewerbe (–19 200 bzw. –1,6 %) ging die Anzahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum 3. Quartal 2022 zurück. Vor allem der Bau war besonders von der derzeitigen konjunkturellen Lage betroffen.

... aber auch 25 500 mehr Arbeitslose

Die Zahl der Arbeitslosen nach internationaler Definition ist im 3. Quartal 2023 zum dritten Mal in Folge im Vorjahresvergleich angestiegen. Trotz einer weiterhin hohen Zahl an offenen Stellen waren im 3. Quartal 2023 insgesamt 247 200 beschäftigungslose Personen auf Arbeitssuche, um 25 500 bzw. 11,5 % mehr als im 3. Quartal 2022.

Die Arbeitslosenquote stieg damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,5 Prozentpunkte auf insgesamt 5,2 %. Dabei verzeichneten Männer einen etwas stärkeren Zuwachs (+0,6 Prozentpunkte) als Frauen (+0,3 Prozentpunkte). Auch bei ausländischen Staatsangehörigen war der Anstieg der Arbeitslosenquote nach internationaler Definition mit einem Plus von 1,7 Prozentpunkten auf 10,4 % deutlicher als bei österreichischen (+0,1 Prozentpunkte auf 3,8 %). Überdurchschnittlich stark stieg die Arbeitslosenquote auch bei Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss – um 1,4 Prozentpunkte auf 12,8 %.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Arbeitsmarkt des 3. Quartals finden Sie im Bericht „Statistik im Fokus – Arbeitsmarktstatistik 3. Quartal 2023, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (SB 5.8)“ auf unserer [Website](#).

Hauptergebnisse der Arbeitsmarktstatistik (internationale Definitionen), 3. Quartal 2023

Erwerbstätige und Arbeitslose (ILO ¹ -Konzept)	Einheit	3. Quartal 2023	Veränderung zum...	
			2. Quartal 2023	3. Quartal 2022
Erwerbstätige (ab 15 Jahren)	1 000	4 532,1	51,2	41,0
Land- und Forstwirtschaft ²	1 000	141,9	-1,8*	-19,8*
Industrie und Gewerbe ²	1 000	1 172,0	13,1*	-19,2*
Dienstleistungen ²	1 000	3 218,3	39,9*	80,1*
Erwerbstätigenquote ³ (15 bis 64 Jahre)	%	74,9	0,8	0,2*
Männer	%	78,9	1,0	-0,1*
Frauen	%	70,9	0,6	0,5*
Arbeitslose	1 000	247,2	22,4	25,5
Arbeitslosenquote ⁴	%	5,2	0,4*	0,5*
Männer	%	5,3	0,5*	0,6*
Frauen	%	5,1	0,3*	0,3*
Österreichische Staatsangehörige	%	3,8	0,2*	0,1*
Ausländische Staatsangehörige	%	10,4	1,1*	1,7*

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. – Internationale Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept. Nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) ILO: International Labour Organization. – 2) Wirtschaftsbereich nach ÖNACE 2008. – 3) Erwerbstätige in Prozent der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe. – 4) Arbeitslose in Prozent der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Bei der europäischen Arbeitskräfteerhebung (AKE), die in allen Mitgliedsländern der EU stattfindet, werden in zufällig ausgewählten privaten Haushalten Informationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche in standardisierter Form erhoben. In Österreich wird die AKE im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt – eine Stichprobenerhebung, bei der pro Quartal ungefähr 45 000 Personen erhoben werden. Diese Daten werden auf die Bevölkerungszahl hochgerechnet.

Erwerbstätige: Nach internationaler Definition (ILO-Konzept) gelten Personen als erwerbstätig, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder die wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet haben, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgehen. Präsenz- und Zivildienstler sind ausgeschlossen.

Arbeitslose: Nach internationaler Definition (ILO-Konzept) zählen Personen, die nicht erwerbstätig sind (s. o.) und in der Referenzwoche oder den drei vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben, als arbeitslos. Ebenfalls als arbeitslos gelten Personen, die bereits eine Jobzusage haben und diesen Job innerhalb von drei Monaten antreten. Zusätzlich dazu müssen sie innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Team der Arbeitskräfteerhebung unter ake@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA